

Ulrike Urbaniak in 3:06,74 über 200 Meter Brust Neuer deutscher Rekord

Bad Salzuflen-Schötmar. Für die Schwimmabteilung der TG Schötmar gab es am vergangenen Wochenende gleich zwei Höhepunkte. Beim ersten Highlight schwamm Ulrike Urbaniak in Dortmund beim DMS-NRW-Vorkampf der Masters zwei Strecken.

Das Kürzel DMS bedeutet Deutscher Mannschaftswettkampf im Schwimmen. Dort werden in zwei Abschnitten jeweils 17 identische Strecken geschwommen, wobei jeder Teilnehmer maximal fünf Strecken pro Wettkampf bestreiten darf.

Da natürlich die TG Schötmar nicht über eine so große Zahl von Masters-Schwimmern verfügt, ging Ulrike Urbaniak für die SG Dortmund an den Start. Dieses Zweitstartrecht gibt es im Regelwerk nur speziell für die Masters DMS.

Ulrike Urbaniak schaffte 100m Rücken in der Superzeit von 1:25,54 Sekunden (976 Pkt.) und die 200m Brust in 3:06,74 Sekunden (1068 Pkt.) Um diese Lei-

stung einschätzen zu können, muss man wissen, dass bei den Masters der deutsche Rekord mit 1000 Punkten gleichgesetzt wird. Wenn sie bei 100m Rücken noch knapp über dem deutschen Rekord blieb, verbesserte sie ihn bei 200m Brust um vier Sekunden auf 3:06,74 Minuten.

Beim zweiten Wettkampf, dem 5. Mittelstrecken Dreikampf in Wiedenbrück, gingen dann sechs Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start.

Dort trafen sie auf die Konkurrenz aus sieben anderen Vereinen, die aus dem OWL Bezirk angereist waren. Wie der Name schon erahnen lässt schwimmt man dort drei 200m Strecken, wobei die 200m Lagen als Pflichtstrecke gesetzt ist. Aufhorchen ließ dort Antonia Graw, die nach ihren Einzelstrecken zweimal Platz drei und einmal den zweiten Platz belegte. Somit belegte sie in der Endabrechnung den dritten Platz in der Dreikampf Wertung. Dieses gelang ebenfalls Christina Waschescio.